

Mutmacher Stories – Folge 8

03. April 2017

Habibi & Hawara – eine Einladung sich an einer Erfolgsgeschichte zu beteiligen
In der Wipplingerstraße 29, in Wien Innere Stadt, gibt es einen besonderen Ort: Habibi & Hawara (www.habibi.at) ist ein besonderer Ort der Gastfreundschaft, das erste Restaurant von Geflüchteten für ÖsterreicherInnen mitten in Wien. – Jetzt gibt es auch die Möglichkeit als Gesellschafter Teil der Erfolgsstory zu werden.



„Man ist entweder Teil der Lösung oder Teil des Problems. Wir haben uns für Ersteres entschieden.“ [Team Habibi & Hawara], Bilder Copyright: Doris Heinrich

Arabische Gastfreundschaft trifft hier auf Wiener Schmäh, orientalische Küche auf österreichische Kulinarik, entspannte Tischkultur auf exzellente Qualität und professionellen Küchenbetrieb.

120 Sitzplätze bietet das Restaurant, zusätzlich noch 30 Plätze im sommerlichen Schanigarten. Die kreative Neugestaltung der Räumlichkeiten – in einer Fusion von orientalischer und österreichischer Ästhetik – sorgt schon beim Betreten für Völkerverständigung. Mittags beim schnellen Businessmenu genauso wie abends beim schon in der Stadtfucht Bergmühle bestens erprobten Set-Menü-Family-Dinner. Ganz im Sinne der arabischen Gastfreundschaft und Küche wird den Gästen ein fixes, saisonal abhängiges, vielgängiges Menü auf mehreren eingedeckten Platten serviert. Ein Konzept, das international bereits wohl etabliert ist und sowohl Habibi als auch Hawara mündet.

Mag. Martin Rohla, CEO der GOODSHARES Beteiligungs- und Beratungs GmbH ist das Herz und das Mastermind hinter der Erfolgsgeschichte, die noch lange nicht zu Ende erzählt ist. Gemeinsam mit anderen hat er als Investor und Innovator Habibi&Hawara entwickelt und umgesetzt.

Rund 20 Geflüchtete haben bereits mit ihren Talenten Habibi&Hawara bereichert und hier eine erste berufliche Station in Österreich absolviert. Aktuell bilden acht Geflüchtete das Kernteam bei Habibi&Hawara.

Nun soll die Idee weiterwachsen – und dazu gibt es die Einladung sich als Gesellschafter zu beteiligen. Denn zwei weitere Mosaiksteine sollen schon bald das Angebot von Habibi&Hawara erweitern, und kulinarisch geht es dabei um Shawarma

- „Shawarma sind Wraps auf orientalisch ... oder gefüllte Palatschinken zum aus der Hand essen“



Ein Foodtrucks soll als mobiles Habibi & Hawara Shawarmastandl schon ab Sommer durch die Gegend geschickt werden. Natürlich mit einem der Geflüchteten aus der Küche von Habibi&Hawara hinter der Budl. Dem, wird wenn`s funktioniert, auch eine Teilhaberschaft angeboten.

Aktiv schon begonnen hat die Suche nach einem kleinen Lokal, in dem vor allem Shawarma über die Gasse verkauft werden soll. Der Hauptstandort in der Wipplingerstrasse bleibt für die Zukunft Flagshipstore und Ausbildungszentrum.



Bilder Copyright: Doris Heinrich/ Habibi & Hawara

Zur Finanzierung des notwendigen Eigenkapitals für die Finanzierung und auch zur Herstellung der operativ notwendigen Liquidität wird nun die nächste Finanzierungsrunde gestartet, wieder über die bekannte Struktur der typisch stillen Gesellschaft.

Zur zusätzlichen Motivation wird jedem/r, der/die in dieser Finanzierungsrunde mitmacht, auf ein **Special Private Dinner im Oriental Room** eingeladen, zusätzlich zu den unveränderten Bonifikationen (eine Verzinsung von 7,5% in Form von Essensgutscheinen).

Fundingmöglichkeiten:

Gesellschafter einer typisch stillen Gesellschaft oder Spende an den Verein
Hostenstattposten.

Keine Kapitalgarantie, im Exitfalle aber anteilige Rückzahlung des investierten
Betrages.

z.B.:

€ 10.000,-----, Verzinsung 7,5% p.a. in Konsumationsgutscheinen,
Dankesdinner für 30 Gäste im Oriental Room

€ 5.000,-----, Verzinsung“7,5% p.a. in Konsumationsgutscheinen,
Dankesdinner für 15 Gäste im Oriental Room

Betrag Dinner im Oriental Room für

€ 2.500,—, Verzinsung pro Jahr 7,5 % p.a., 187,50 in Konsumationsgutscheinen,
Dankesdinner für 6 Pax

€ 1.000,— Verzinsung pro Jahr 7,5%, 75,— p.a. in Konsumationsgutscheinen,
Dankesdinner für 2 Pax

Das Fundingziel sind € 150.000,-----, die von Goodshares auf € 300.000,-----
verdoppelt werden - bisher (29.3.17) Zusagen über € 65.000,-----

Mehr Infos unter www.habibi.at oder office@rohla.at



Der Mutmacher dieser Woche ist Martin Rohla. Er zeigt, dass die Talente von Flüchtlingen, die nach Österreich gekommen sind vielfach Frucht tragen können und wirtschaftlichen Erfolg möglich machen.

Herzlichst,

Ihr
Peter Wesely

P.S.: Jeden Montag gibt es eine Mutmacher-Story für die AdressatInnen des Newsletters von Wirtschaft für Integration. Alle Mutmacher-Stories zum Nachlesen auf der Homepage von „Wirtschaft für Integration“: <http://www.vwfi.at/unsere-projekte/mutmacher-stories/>